

## Transnationale Land-Konferenz der LEB Thüringen e.V. „Learning Villages - Lernende Dörfer“ Beispiele gelungener nachhaltiger ländlicher Entwicklung aus 5 europäischen Ländern

In Kooperation mit der Plattform Landnetz Thüringen e.V.,  
mit freundlicher Unterstützung der Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen

Alle ländlichen Regionen Europas sehen sich ähnlichen Herausforderungen gegenüber gestellt: Wie ist die Zukunft zu gestalten, vor dem Hintergrund des nicht umkehrbaren demographischen Wandels und der folgenden Schrumpfung insbesondere der ländlichen Bevölkerung? Ein „Blick über den Tellerrand“ auf erfolgreiche Aktivitäten anderer EU-Regionen kann sicher keine sofortigen Patentlösungen bringen. Er kann aber mitunter Perspektiven für neue Wege aufzeigen, wie etwa den Nutzen von mehr Information und Partizipation der Bürger. Im Rahmen der Abschlusskonferenz der EU-Lernpartnerschaft „Learning Villages“ werden Beispiele gelungener Projekte aus 5 europäischen Ländern vorgestellt und deren Übertragbarkeit diskutiert. Referenz-Projekt in Thüringen wird das Vorhaben „Hohe Schrecke“ sein.

*Die Konferenzsprachen sind Englisch und Deutsch mit jeweils konsekutiver Übersetzung.*

**Termin:** Freitag, 11. Mai 2012

**Ort:** 06571 Donndorf, Ländliche Heimvolkshochschule

**Programm:**

9.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung:

*Dagmar Dittmer, Bürgermeisterin Stadt Wiehe,  
Holger Kiefer, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen,  
Arno Brombacher, Lt. HVHS,  
Mirko Klich, Vorsitzender Landnetz Thüringen e.V.,  
Alfred Bax, gf.päd.Lt. LEB*

9.50 Uhr

**Impulsreferat:**

„Partizipation in ländlichen Entwicklungsprozessen – Garant für Erfolg und Nachhaltigkeit“  
*Sören Bronsert, Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume bei der BLE*

10.30 Uhr Steh-Café

10.40 Uhr Partizipation in der Praxis: „Die Zukunftswerkstatt Schwarzatal als Rahmen für Neuland in der Region“  
*Dr. Burkhardt Kolbmüller, Heimatbund Thüringen e.V.*

11.00 Uhr **Gute Praxisbeispiele aus 4 europäischen Ländern**

- *Rozália Csáki, Alfred Bax: Projekteinführung „Learning Villages“*
- *Eva Dragheim, SFOF-Djursland, Dänemark*
- *Beáta Orosz, Association for Lifelong Learning, Ungarn*
- *Hannes Hollebecq, Landelijke Gilden, Belgien*
- *Rozália Csáki, Fundatia Civitas pentru Societatea Civila, Rumänien*

12.15 Uhr Mittagsimbiss

13.00 Uhr **Gute Beispiele und Erfahrungen aus Thüringen**

- Idee Natur „Hohe Schrecke“ Regionalentwicklung im Naturschutzgroßprojekt unter Beteiligung der Bevölkerung;  
*Dagmar Dittmer, Bürgermeisterin Stadt Wiehe, Christin Kellner, IPU*
- Ein aktiver ländlicher Raum: Neue Ansätze von Visionen und Aktionen in den Dörfern und Regionen Thüringens; *Mirko Klich, Vorsitzender Landnetz Thüringen e.V.*

14.30 Uhr Zusammenfassung und Ausblick  
anschließend Gespräche am Kuchenbuffet